Alfons Meilhamer
Hotelbus-Reisen GmbH

Tagesprogramm

17 Tage - Albanien mit Makedonien

Termin: 23.04. - 09.05.2025

1. Tag, 23.04.2025: München - Gardasee
Abfahrt in München-Fröttmaning um **12.00 Uhr** (Je nach Situation der **Baustelle am Brenner,** evtl. auch frühere Abfahrt nötig.) in der **Parkgasse C/D im Busterminal Fröttmaning.** Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35 - 45 Min. Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 3,90. - Auf der Autobahn nach Kufstein vorbei an Innsbruck und über den Brennerpass. Weiter vorbei an Bozen und Trient zum Campingplatz am Gardasee oder weiter südlich.

2. Tag, 24.04.2025: Gardasee - Ancona
Vorbei an Bologna nach **Ancona**. Unser Schiff legt am Nachmittag ab. Erholsame Schiffsreise durch das Mittelmeer. Am Abend Selbstverpflegung an Bord. Übernachtung an Bord in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC. Gegen Aufpreis buchen wir gerne eine andere Kabinenklasse für Sie.

3. Tag, 25.04.2025: Igoumenitsa - Ioánnina
Das Frühstück bieten wir Ihnen im Bordrestaurant. Ankunft in **Igoumenitsa**. Fahrt zur Hauptstadt von Epirus, nach **Ioánnina.** Sie wurde 527 vom byzantinischen Kaiser Justinian I. gegründet und war im Mittelalter Teil des Byzantinischen Reiches. Von Mitte des 14. Jahrhunderts bis zur Eroberung durch die Türken im Jahr 1430 gehörte die Stadt zu einem serbischen Teilfürstentum. 1788 wurde sie Sitz des Paschas von Janina, 1913 kam sie zu Griechenland. Je nach Schiffankunft Möglichkeit zum Besuch der Burg mit der Großen Moschee (Museum) und evtl. fakultative Bootsfahrt zur Insel mit byzantinischen Kirchen. Übernachtung in Ioánnina.

4. Tag, 26.04.2025: Ioánnina - Ohridsee
Durch das waldreiche Pindos-Gebirge nach Grevena und Kozani. Fahrt über die makedonische Grenze und weiter zu der Ausgrabungsstätte Heraklea Lyncestis bei **Bitola**. Sie ist die am besten erforschte und am häufigsten besuchte Ausgrabungsstätte Makedoniens. Dies liegt besonders an den äußerst bemerkenswerten byzantinischen und römischen Mosaiken. Besichtigung möglich, wenn die Anlagen geöffnet sind. Kurze Fahrt nach Bitola, am Fluss Dragor. Wir unternehmen einen Stadtrundgang und sehen viele Neo-Barock- und Renaissancefassaden, die Kirche Sv. Dimitrij, den alten Besistan (überdachter Markt) und das Wahrzeichen der Stadt, den Uhrenturm. Spätnachmittags fahren wir weiter an den von sanften Hügeln umschlossenen Ohridsee. Es ist nicht nur der größte See Makedoniens, sondern einer der ältesten Binnenseen weltweit und der tiefste des Balkans.

5. Tag, 27.04.2025: Ohrid
Ohridsee. Die alte Stadt **Ohrid**, malerisch am gleichnamigen See gelegen, ist für viele die schönste und attraktivste Makedoniens. Die herausragendsten Sehenswürdigkeiten sind die vielen

mittelalterlichen Kirchen, von denen es für jeden Tag im Jahr eine geben soll. Die Stadt und der See sind von der UNESCO 1979 zum Weltkulturerbe erklärt worden. Nach einem Stadtrundgang mit Freizeit Ausflug zum südöstlichen Ende des Sees zum Kloster Sveti Naum, das um 900 vom heiligen Naum gegründet und ihm später gewidmet wurde. Möglichkeit zu einer idyllischen Bootstour vom Kloster aus zu den Quellen des Flusses Crni Drim, die dem Galiciamassiv entspringen. Rückfahrt zu unserem Übernachtungsplatz am Ohridsee.

6. Tag, 28.04.2025: Ohrid - Berat
Wir fahren über die Grenze nach Albanien, weiter auf landschaftlich sehr schöner Strecke über den Thana-Pass (933 m), durch das Shkumbin Tal, vorbei an Elbasan und Rrogozhine, in eine der ältesten Städte Albaniens, nach **Berat**. Die „Stadt der tausend Fenster" ist 1961 offiziell als „Museumsstadt" ernannt worden und steht unter einem besonderen Schutz. Seit 2009 gehört die Stadt zum UNESCO-Kulturerbe. Deshalb blieben die historisch weißen Häuser und zahlreiche Kirchen und Moscheen von Neubauten verschont. Wir unternehmen einen Rundgang in dem Stadtteil „Mangalem" und besichtigen die Sultansmoschee, die über eine besonders schöne Deckenbemalung verfügt. Die Bleidachmoschee gilt als eine der ältesten in Albanien. Über eine kopfsteingepflasterte Straße steigen wir hinauf in die von Mauern umgebenen Oberstadt „Kalaja" und haben einen prächtigen Blick über die Stadt bis zum Bergmassiv Tomorr. Das Burgviertel besteht noch heute aus zahlreichen bewohnten Häuschen. Noch immer sind in den verwinkelten Gassen diverse Kirchen zu besuchen. Wir besuchen das Onufri-Museum, das Werke des gleichnamigen und bedeutendsten albanischen Ikonen-Malers zeigt. Fahrt zu unserem Übernachtungsplatz außerhalb von Berat.

7. Tag, 29.04.2025: Berat - Llogara-Nationalpark
Wir fahren weiter westwärts durch die Stadt Fier zu einer der bedeutendsten Ausgrabungsstätten Albaniens, den **Ruinen von Apollonia**. Die Stadt Apollonia wurde im 6. Jh. v. Chr. als dorische Kolonie von Kerkyra (Korfu) unter Beteiligung von Siedlern aus Korinth gegründet und war eine bedeutende Hafenstadt. Nach der Besichtigung der Ausgrabungen Fahrt in die zweitgrößte Hafenstadt Albaniens **Vlora**. Wir sehen die Muradie-Moschee und das Unabhängigkeitsdenkmal. In einer kleinen Parkanlage befindet sich die letzte Ruhestätte des Regierungsgründers Ismail Qemali. Er rief am 28.11.1912 in Vlora die Unabhängigkeit Albaniens aus und wurde erster Regierungschef des neuen Staats. Nach der Freizeit verlassen wir die moderne Stadt und fahren weiter der Küste entlang vorbei an herrlichen Stränden zu unserem Übernachtungsplatz nördlich des Llogara-Nationalparks.

8. Tag, 30.04.2025: Llogara-Nationalpark - Butrint
Fahrt hinauf in den **Llogara-Nationalpark**, der 1966 gegründet wurde und ein Gebiet von etwa 1.000 ha umfasst. Durch dichten verwachsenen alten Mischwaldbestand geht es an der regenreichen Nordseite hinauf auf den 1.027 m hohen Pass, der Wasserscheide zwischen Adriatischem Meer im Norden und Ionischem Meer im Süden. Steinadler, Gänsegeier, Schmutzgeier, Kolkrabe, Sperber und der Uhu leben rund um Llogara. Herrliche Ausblicke erhalten wir bei der Abfahrt: Tiefblaues Meer mit lang gezogenen Sandstränden auf der einen Seite, auf der anderen urwüchsige kraftvolle Gebirgszüge mit Zweitausendern! Diese Fahretappe ist der schönste Abschnitt der Albanischen Riviera, die wegen ihrer wilden Schönheit mit der Französischen Riviera verglichen wird. Fahrt durch Saranda nach **Butrint** am Ende der Ksamil-Halbinsel. Die dortigen Ruinen mit der frühchristlichen Basilika gehören zu den sehenswertesten Stätten Albaniens. Die Allee mit riesigen alten Eukalyptusbäumen führt hinein ins Zentrum der Anlage, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Wir besichtigen die Ausgrabungsstätte und wandern durch das Löwentor hinauf zur Akropolis. Herrlicher Blick auf die tiefer liegende Anlage und auf Korfu. Fahrt zu unserem Übernachtungsplatz.

9. Tag, 01.05.2025: Butrint - Leskovik
Rückfahrt durch Saranda und weiter zur **Klosterkirche Mesopotam** (Besichtigung kann nicht garantiert werden). Sollte die Straße/Brücke für Busse befahrbar sein, kurze Fahrt zu der **Karstquelle Syri i Kalter**, dem „Blauen Auge". Sie ist mit 6 m³/s die wasserreichste Quelle des Landes. Das Wasser tritt unter hohem Druck aus einem Quelltopf hervor, dessen genaue Tiefe noch nicht erforscht werden konnte. Die etwa 180 ha große Umgebung steht unter Naturschutz und ist durch Eichen- und Platanenhaine gekennzeichnet. Wir fahren weiter über Pässe, im Drino-Tal nordwärts und erreichen die schöne alte Museumsstadt **Gjirokastra**, deren malerische Altstadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die schweren Steinhäuser einst reicher Kaufleute sind steil an den Hang gebaut und mit kleinen, steilen Gassen verbunden. Auf einer kopfsteingepflasterten Straße wandern wir hinauf zur Burg und erhalten einen eindrucksvollen Ausblick über die Stadt und die weite Ebene. Wir besichtigen das Waffenmuseum und das ehemalige Gefängnis. Am Nachmittag fahren wir auf landschaftlich sehr schöner Strecke über Permet und Leskovik in hoher Berglage über 1.000 m zu unserem Übernachtungsplatz, herrlich in dieser Berglandschaft gelegen. Möglichkeit zu kleinen Wanderungen. Abends gemeinsames Fisch- oder Lammessen.

10. Tag, 02.05.2025: Leskovik - Ohridsee
Entlang der griechischen Grenze geht es nordwärts auf abwechslungsreicher und vor allem an landschaftlichen Eindrücken reicher Strecke über Erseke nach **Korca**, in einer fruchtbaren Hochebene gelegen auf rund 850 m, umgeben von fast doppelt so hohen Bergen. Zentrum des Geschäftslebens ist der um 1900 mit Lindenbäumen und breiten Gehwegen angelegte Bulevardi Republika, an dessen Ende sich die Kathedrale befindet. Stadtrundgang und Freizeit zum Besuch eines Museums. Am Nachmittag Fahrt in das auf 1.160 m hoch gelegene Voskopoja. Seine große Zeit hatte Voskopoja in der zweiten Hälfte des 17. und im 18. Jhd. Damals mit fast 35.000 Einwohnern war sie eine der größten Städte des Balkans. Leider erinnert heute wenig in dem 700-Einwohnerdorf an einstige Glanzzeiten. Dank seiner ruhigen Lage in einer beinahe unberührten Natur entwickelt sich **Voskopoja** aber langsam zum Erholungsort. Wir unternehmen einen Rundgang und sehen uns ein paar der noch erhaltenen Kirchen an. Weiterfahrt über Pogradec zu unserem Übernachtungsplatz direkt am **Ohridsee**.

11. Tag, 03.05.2025: Ohridsee - Shkodra
Weiter Richtung Norden am Ufer des Ohridsees entlang. Wir verlassen den See und fahren wieder westwärts auf landschaftlich sehr schöner Strecke über den Thana-Pass (933 m) und durch das Shkumbin Tal. Weiterfahrt in die etwa 20 km entfernte Bergfestung **Kruja** am Abhang der Skanderbeg-Berge hoch über der Küstenebene gelegen. Der albanische Fürst Gjergj Kastrioti, genannt Skanderbeg, konnte die Burg im 15. Jhd. eine Zeit lang erfolgreich gegen die Osmanen verteidigen, weshalb sie für das albanische Volk ein nationales Heiligtum ist. Innerhalb der Festungsmauern liegt heute das Skanderbeg-Museum. Spaziergang am Fuße des Burghügels durch eine schön restaurierte Basarstraße, deren Gebäude aus dem 19. Jhd. stammen. Nach der Freizeit fahren wir Richtung Norden nach **Lezha** an der schmalsten Stelle der albanischen Küstenebene. Wir besichtigen das geplünderte Grab von Skanderbeg. Die Ruinen der mittelalterlichen Nikolauskirche, in der er begraben wurde, dienen als Gedenkstätte. Rund um die Kirche finden sich noch einige Ruinen aus antiker Zeit. Fahrt zu unserem Campingplatz vor Shkodra.

12. Tag, 04.05.2025: Ausflug in die Albanischen Alpen
Ruhe und Erholung auf dem Campingplatz oder Möglichkeit zu einem ganztägigen fakultativen Ausflug mit einem einheimischen Bus Richtung der Albanischen Alpen: Über Vau i Dejes auf Serpentinen hinauf zum **Koman-Staudamm**. Einschiffung auf ein einfaches Boot und etwa 2½-stündige beeindruckende Rundfahrt auf dem Koman See. Von Deck aus können Sie die sich aus dem jadegrünen Wasser erhebenden steilen Klippen genießen. Der See windet sich durch enge steilwandige Täler und bietet wunderschöne Ausblicke auf die umliegenden Berge. Mittags ist ein Essen in einem ökologischem Tourismus-Projekt, herrlich gelegen am reißenden Shala-Fluss, ge-

plant. Rückfahrt durch die großartige Seenlandschaft zu unserem Campingplatz. *Dieser Ausflug (Mindestteilnehmerzahl 15 Personen) kostet ca. € 80,-. Buchen Sie ggf. diesen interessanten Ausflug bei Reiseanmeldung. Nach Buchung nicht stornierbar. Zahlung vor Ort an den Veranstalter.*

13. Tag, 05.05.2025: Ausflug nach Montenegro
Gelegenheit zu einem ganztägigen Ausflug mit einem einheimischen Bus nach **Cetinje**, ehemalige Hauptstadt von Montenegro. Die Stadt liegt auf einer kleinen Ebene, die von Kalksteinbergen des Lovćen Nationalparks umgeben ist. Sie ist von historischer Bedeutung und gleichzeitig ein wichtiges Zentrum der montenegrinischen Kultur und Religion. Nach einem Stadtrundgang Weiterfahrt in den **Lovćen Nationalpark** - ein Highlight in Montenegro. Auf dem Gipfel des zweithöchsten Berges im Lovćen-Nationalpark (Jezerski Vrh 1.657 m) liegt das **Mausoleum von Petar II. Petrović Njegoš**, Montenegros meist verehrtem Dichter. Das prächtige Grabmal befindet sich auf der Spitze des Berges. 461 Stufen führen nach oben. Das Grab wird von zwei weiblichen Steinriesen bewacht. Auf der Rückseite des Mausoleums führt ein Weg zu einem Aussichtspunkt, der einen bemerkenswerten Blick über den Lovćen-Nationalpark und den größten Teil Montenegros bietet. Rückfahrt zum Campingplatz. *Dieser Ausflug (Mindestteilnehmerzahl 15 Personen) kostet ca. € 45,-. Buchen Sie ggf. diesen interessanten Ausflug bei Reiseanmeldung. Nach Buchung nicht stornierbar. Zahlung vor Ort an den Veranstalter.*

14. Tag, 06.05.2025: Shkodra - Tirana
Fahrt mit dem Hotelbus in Richtung der nordalbanischen Berge zur Grenze zu Montenegro. Abstecher in das traumhaft schöne **Tal von Vermosh**. Es ist geprägt von viel Wald, vor allem auf Höhen zwischen 1.500 und 1.800 Metern. - Rückfahrt nach **Shkodra**, älteste und eine der interessantesten Städte Albaniens. Auf einem Hügel steil über der Mündungsebene der beiden Flüsse Buna und Drin liegt die Burgruine Rozafa mit einem Umfang von 900 m. Wir besichtigen die Burg und genießen das schöne Panorama. Wir erkunden die Stadt vom Migjeni-Theater aus und besuchen u. a. die katholische Kathedrale, die Hauptmoschee und bummeln auf dem historischen Boulevard Kole Idromeno. Nach der Freizeit Fahrt Richtung Süden zu unserem Übernachtungsplatz.

15. Tag, 07.05.2025: Tirana - Durres
Kurze Fahrt in die Hauptstadt Tirana, am Fuße des Dajtit-Gebirges. Sie ist das wirtschaftliche, kulturelle, politische und akademische Zentrum des Landes. Das Stadtbild ist teilweise orientalisch, teilweise aus der Zwischenkriegszeit italienisch, zum größten Teil aber durch Plattenbauten, neue Appartementhäuser und illegale Siedlungen geprägt. In den letzten Jahren vollzogen sich in Tirana tief greifende Veränderungen. Die Straßen wurden saniert, die Parks gesäubert und zahlreiche graue Wohnsilos aus der kommunistischen Ära wurden durch bunte Fassaden erneuert. Den Mittelpunkt der Stadt bildet der Skanderbeg-Platz mit 35 m hohem Glockenturm und Oper. Auch besichtigen wir die mit schönen Wandmalereien geschmückte Et'hem-Bey-Moschee. Freizeit mit der Möglichkeit, das National-Museum zu besuchen, das attraktive Exponate aus allen Teilen des Landes darbietet oder im Stadtteil „Blloku" zu bummeln mit zahlreichen Cafés, Restaurants und Läden – ein altes Villenviertel, das vor der demokratischen Wende nur von den höheren Führungspolitikern bewohnt wurde, unter anderem von Enver Hodscha. Fahrt nach **Durres**, dem größten Seehafen Albaniens. Wir besichtigen das größte Amphitheater auf dem Balkan, in dem bis zu 20.000 Personen Platz fanden. Es wurde erst im 20. Jahrhundert durch Zufall beim Anlegen eines Weinkellers entdeckt. Im Archäologischen Museum, an der Hafenpromenade Taulantja gelegen, sind viele interessante Fundstücke, die während der Ausgrabungen entdeckt wurden, ausgestellt. Freizeit bis zur Einschiffung am Abend. Übernachtung an Bord in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC. Gegen Aufpreis buchen wir gerne eine andere Kabinenklasse für Sie.

16. Tag, 08.05.2025: Fähre nach Bari/Ancona - Modena/Gardasee
Nach den vielen Erlebnissen und Eindrücken der vergangenen zwei Wochen runden wir unsere interessante Reise mit einer Schiffsfahrt durch das Adriatische Meer ab. Das Frühstück bieten wir Ihnen im Bordrestaurant. Am Vormittag Ankunft in **Bari/Ancona.** Ausschiffung und Fahrt vorbei an Foggia, Pescara, Rimini und Bologna zum Campingplatz in Modena oder zum Gardasee.

17. Tag, 09.05.2025: Modena/Gardasee - München
Fahrt auf der Autobahn weiter vorbei an Trient zum Brenner und weiter über Innsbruck und Kufstein nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 16.30 Uhr oder später (Brenner-Baustelle).

= = = = = = = = = = = = = =

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Bitte beachten: Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Unberührte Natur und abwechslungsreiche Landschaften charakterisieren große Teile Albaniens. Es beherbergt einzigartige Arten an Fauna und Flora, was Albanien bezogen auf seine Größe zu einem der artenreichsten Länder Europas macht. Mit seiner vielfältigen Kultur sowie dem mediterranen Klima besitzt Albanien weitere Voraussetzungen für die Entwicklung unterschiedlicher Arten von Tourismus. Seit dem Ende des Kommunismus wurden bedeutende Schritte zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage erreicht. Trotz aller Fortschritte zählt Albanien noch immer zu den ärmsten Länder Europas. Wir bitten um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

Dieses Programm wurde erstellt, als noch keine gültigen Schiffspläne vorlagen. Es kann deshalb noch zu geringfügigen Terminverschiebungen kommen, über die wir Sie ggf. bis ca. fünf Wochen vor Reisebeginn informieren. Dadurch muss evtl. auch der Tagesablauf geändert werden.

✔ Teilnehmerzahl: 16 - 20 Personen **✔ kleine Gruppe!**
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✔ Fahrt im Hotelbus
- ✔ 14 Übernachtungen im Hotelbus
- ✔ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✔ „Meilhamer“-Reiseleiter
- ✔ 2 x Fährüberfahrten mit Übernachtung in Kabinen mit Dusche/WC
- ✔ 2 x Frühstück im Bordrestaurant

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gelten die Stornobedingungen "b" der aktuellen Reisebedingungen.

Diese umfassende Reise ist ungewöhnlich abwechslungsreich. Nur unter Verzicht auf gewohnten Komfort und mit der Einstellung zu einer Expedition, bei der die evtl. gegebenen bescheidenen Verhältnisse und kurzfristig notwendig werdende Änderungen im Reiseverlauf willig angenommen werden, können Sie die großartigen Landschaften und kulturellen Höhepunkte genießen. Bei Ausflügen z. B. mit einheimischen Fahrzeugen tritt Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH nur als Vermittler auf und übernimmt als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, ebenso nicht bei Eigenunternehmungen.

Reisedokumente: Die Einreise mit einem deutschen Bundespersonalausweis im Scheckkartenformat mit biometrischen Bild ist grundsätzlich möglich. Er muss nach Reiseende noch mindestens 3 Monate gültig sein. Um evtl. bürokratischen Aufwand an der Grenze zu vermeiden, ist eine Einreise mit Reisepass vorzuziehen, wenn Sie im Besitz eines Reisepasses sind.

Devisen: In allen bereisten Ländern wird Sie unser Reiseleiter wieder gerne mit den nötigen Geldsorten versorgen. Allerdings können wir die von Ihnen zuviel eingewechselten Beträge dieser Währungen nicht mehr zurücknehmen.

Kreditkarten sind heute ein beliebtes und praktisches Zahlungsmittel, das sich insbesondere bei Auslandsreisen sehr bewährt hat. Das Bezahlen mit Kreditkarte ist womöglich günstiger als mit EC-Karte. Wir empfehlen den Einsatz einer Kreditkarte (PIN!) auf unseren Reisen für Ihre Ausgaben unterwegs, da diese lieber akzeptiert wird als Bargeld.

Versicherungen: Während dieser Reise durchfahren wir Länder, deren Kfz-Versicherungen nicht den deutschen Leistungen entsprechen. Sollten Sie bei einem Verkehrsunfall zu Schaden kommen, ist es für Sie nahezu unmöglich eine Entschädigung zu erhalten. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung oder einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod.

Übernachtungsplätze/Kleidung: Wir übernachten auf teilweise einfachen Campingplätzen, an Hotels/Motels und evtl. an Rasthäusern, von denen Sie keinen westeuropäischen Standard erwarten dürfen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Denken Sie auch an Regenschutz und festes Schuhwerk. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Gesundheit: Impfungen sind derzeit keine vorgeschrieben. Bitte erfragen Sie die neuesten Impfbestimmungen bei Ihrem Gesundheitsamt oder der Landesimpfanstalt. Sprechen Sie über Ihr Vorhaben ggf. rechtzeitig mit Ihrem Arzt.

Stand: 08/2024

- Änderungen vorbehalten -

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - ☎ 08533-678

Herzlich willkommen!

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH
Enzenbach 2 - 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise!